

Anlagen zum
WIRTSCHAFTSPLAN
der Stadtwerke Norderstedt
2024

INHALT:

1.	Vorbericht zum Wirtschaftsplan	Seite 3
2.	Erfolgsplan 2024 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2024 gemäß EigVO	Seite 8
3.	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024	Seite 10
4.	Finanzplan für die Jahre 2023 - 2027	Seite 14
5.	Investitionsvorausschau für die Jahre 2023 - 2027	Seite 16

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Geschäftsfelder und Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und Kundensegmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Konzerns Stadtwerke Norderstedt (im Folgenden: Konzern) auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Unternehmen des Konzerns weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols innerhalb der Stadt. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt ist der Konzern verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in seinem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehört die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu seinen Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickelt und betreiben die Stadtwerke Norderstedt und ihre Tochtergesellschaft Stadtpark Norderstedt GmbH im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements für die Stadtgemeinschaft Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucherinnen und Besucher der Stadt.

Die Unternehmen der Stadtwerke Norderstedt sind Garanten für eine sichere und qualitativ hochwertige Grundversorgung in Norderstedt und der Region. Sie tragen mit ihren Leistungen Verantwortung für die Gemeinschaft und das auch für künftige Generationen. Dafür ist der Konzern darauf ausgerichtet, im Umfeld der globalen gesellschaftlichen Trends in der Stadt und Region Module für das Energiesystem, die Kommunikation und die nachhaltige Mobilität der Zukunft zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Es ist das Ziel, in der Versorgungsregion Entwicklungen im Sinne der Nachhaltigkeit, des Neuen Arbeitens und der gemeinschaftlichen Lebensqualität unternehmensintern und für die Kundinnen und Kunden voranzutreiben.

Den Kern der Wertschöpfung des Konzerns stellen seine Infrastrukturleistungen zur Teilhabe der Menschen und Unternehmen an gemeinschaftlich nutzbaren Versorgungsplattformen dar. Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) seine „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf der Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz. Digitale Konnektivität und Integrität sind die wesentlichen Qualitätsmerkmale für die Erfüllung des Versorgungsauftrages der Unternehmensgruppe.

Bei den Dienstleistungen für Endkunden der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Norderstedt ist es das Ziel, die Produkte und Dienstleistungen im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

Geschäftsverlauf und Entwicklung der Ertragslage

(zu: 1. Erfolgsplan 2024 und 4. Stellenübersicht 2024 sowie Anlage, 2. Erläuterungen zum Erfolgsplan für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht gemäß EigVO)

Die Geschäfts- und Erfolgsentwicklung des Unternehmens stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2024, der gemäß Halbjahresbericht 2023 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2023 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Geschäftsjahr 2022 in den wesentlichen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt dar:

	Plan 2024	Soll 2023	Ist 2022
Umsatzerlöse	200,1 Mio. EUR	243,7 Mio. EUR	182,3 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	127,4 Mio. EUR	188,3 Mio. EUR	124,4 Mio. EUR
Rohhertrag	72,8 Mio. EUR	55,3 Mio. EUR	57,9 Mio. EUR
Übrige Erträge	4,8 Mio. EUR	4,5 Mio. EUR	4,7 Mio. EUR
Personalkosten	31,7 Mio. EUR	28,9 Mio. EUR	26,7 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	20,8 Mio. EUR	17,4 Mio. EUR	16,1 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	11,8 Mio. EUR	10,5 Mio. EUR	9,9 Mio. EUR
Betriebsergebnis	13,3 Mio. EUR	3,1 Mio. EUR	9,8 Mio. EUR
Finanzergebnis	-3,8 Mio. EUR	-3,6 Mio. EUR	-2,7 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	4,0 Mio. EUR	6,2 Mio. EUR	11,4 Mio. EUR
Steuern	5,3 Mio. EUR	2,8 Mio. EUR	6,3 Mio. EUR
Jahresergebnis	8,2 Mio. EUR	2,9 Mio. EUR	12,3 Mio. EUR

Im Vergleich der Jahre 2022 über 2023 und 2024 verringert sich der Rohertrag durch zuvor leicht, aber seit dem Ukrainekrieg stark, steigende Energiepreise überall dort, wo diese Entwicklung nicht über entsprechend steigende Erlöse kompensiert werden kann. Dies trifft insbesondere auf die Bäderbetriebe zu. Auch in der Fernwärmeversorgung können die Kostensteigerungen im Erdgasbezug bei den formelgebundenen Lieferentgelten erst mit zeitlicher Verzögerung weitergegeben werden. Es wird für 2024 davon ausgegangen, dass alle Preisentwicklungen auch auf der Erlösseite abgebildet werden können.

Der Erfolgsplan ist weiterhin wesentlich geprägt durch die Entwicklung der Infrastrukturinvestitionen und damit zusammenhängenden Erlösen und Aufwendungen (insbesondere Abschreibungen und Zinsaufwendungen). Mit steigendem Wirtschaftsvermögen wird auch der Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwand je nach Wirtschaftsgut in unterschiedlichen Ausprägungen steigen. Hier ist darüberhinaus die allgemeine Preisentwicklung abgebildet und führt zu einem Anstieg. Im Personalaufwand wurde im Vergleich der Entwicklung von 2022 bis 2024 der letzte Tarifabschluss abgebildet. Für 2023 ist aufgrund der Ergebnisentwicklung nach wie vor keine Besetzung außerhalb von bestehenden Stellen geplant.

Das Jahresergebnis wird zu einem großen Anteil auch von den Ergebnissen der Beteiligungs- und Verbundunternehmen geprägt. Dieses ist im Vergleich zu 2022 ebenfalls rückläufig. Beim Verbundunternehmen wilhelm.tel GmbH liegt dies maßgeblich an der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.

	Plan 2024	Soll 2023	Ist 2022
wilhelm.tel GmbH	7,4 Mio. EUR	9,2 Mio. EUR	13,4 Mio. EUR
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2,8 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR
Stadtpark Norderstedt GmbH	0,6 Mio. EUR	0,6 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	4,0 Mio. EUR	6,2 Mio. EUR	11,4 Mio. EUR

Der geplante Erfolg des Geschäftsjahres 2024 setzt sich - unter Einbeziehung der Beteiligungsergebnisse - wie folgt aus den Ergebnissen der **Kern-Geschäftssparten der Stadtwerke Norderstedt** zusammen (vgl. auch Erfolgsübersicht gem. EigVO):

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Umsatzerlöse	113,1 Mio. EUR	55,2 Mio. EUR	34,6 Mio. EUR	10,1 Mio. EUR	17,5 Mio. EUR	5,1 Mio. EUR	20,7 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene	98,9 Mio. EUR	40,2 Mio. EUR	24,0 Mio. EUR	3,8 Mio. EUR	1,8 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR	11,2 Mio. EUR
Rohrertrag	14,3 Mio. EUR	15,0 Mio. EUR	10,6 Mio. EUR	6,4 Mio. EUR	15,7 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR	9,4 Mio. EUR
Übrige Erträge	0,4 Mio. EUR	0,1 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	1,9 Mio. EUR
Personalkosten	6,9 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	2,8 Mio. EUR	7,2 Mio. EUR	3,4 Mio. EUR	7,2 Mio. EUR
Abschreibungen	3,7 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	4,1 Mio. EUR	2,1 Mio. EUR	1,7 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	6,8 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	2,2 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	0,9 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	4,1 Mio. EUR
Betriebsergebnis	1,8 Mio. EUR	9,0 Mio. EUR	5,7 Mio. EUR	1,2 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR	-4,2 Mio. EUR	-6,8 Mio. EUR
Finanzergebnis	-0,5 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,9 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,3 Mio. EUR	-0,9 Mio. EUR
Beteiligungsergebnis	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR	7,4 Mio. EUR	-0,6 Mio. EUR	-2,8 Mio. EUR
Steuern	0,7 Mio. EUR	4,3 Mio. EUR	0,7 Mio. EUR	0,2 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	-1,9 Mio. EUR	-3,7 Mio. EUR
Jahresergebnis	0,6 Mio. EUR	4,4 Mio. EUR	4,1 Mio. EUR	0,3 Mio. EUR	8,9 Mio. EUR	-3,2 Mio. EUR	-6,8 Mio. EUR
Summe Sparten	8,3 Mio. EUR						

Entwicklung der Vermögenslage

(zu: 2. Vermögensplan 2024)

Die Entwicklung der Vermögenslage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2024, der gemäß Halbjahresbericht 2023 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2023 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2022 wie folgt dar:

Vermögensstruktur	Plan 2024	Soll 2023	Ist 2022
Mittel-/langfristig gebundenes Vermögen	315,6 Mio. EUR	295,2 Mio. EUR	280,4 Mio. EUR
Kurzfristig gebundenes Vermögen	64,4 Mio. EUR	64,4 Mio. EUR	64,4 Mio. EUR
Gesamtvermögen	380,0 Mio. EUR	359,6 Mio. EUR	344,8 Mio. EUR

Kapitalstruktur	Plan 2024	Soll 2023	Ist 2022
Mittel-/langfristig verfügbares Kapital	298,7 Mio. EUR	285,3 Mio. EUR	280,2 Mio. EUR
Kurzfristig verfügbares Kapital	81,3 Mio. EUR	74,3 Mio. EUR	64,6 Mio. EUR
Gesamtkapital	380,0 Mio. EUR	359,6 Mio. EUR	344,8 Mio. EUR

Investitionen

(zu: 3. Investitionsplan 2024)

Die für 2024 geplanten Investitionen (inkl. Finanzanlagen) verteilen sich wie folgt auf die Kernsparten der Stadtwerke Norderstedt:

	Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunik.	Freizeit	Sonstige
Fortführung "Digitalisierungsstrategie" (im I-Plan bei Pos. 4.7.4)							6,3 Mio. EUR
Ausbau Dekarbonisierungsstrategie Wärme: Geothermie, alternative Wärmeerzeugung (Pos. 4.4.1.1, 4.4.7, 4.6.7)			2,9 Mio. EUR			0,2 Mio. EUR	
Alternative Stromerzeugung (Pos. 4.1.9)	4,4 Mio. EUR						
Start Wasserstoffumstellung (Pos. 4.2.6)		0,1 Mio. EUR					
Zuführung Rücklagen wilhelm.tel GmbH					2,1 Mio. EUR		
Sonstige Investitionen	5,8 Mio. EUR	1,3 Mio. EUR	6,3 Mio. EUR	2,3 Mio. EUR	3,4 Mio. EUR	2,4 Mio. EUR	3,7 Mio. EUR
Gesamtinvestitionen	10,2 Mio. EUR	1,4 Mio. EUR	9,2 Mio. EUR	2,3 Mio. EUR	5,5 Mio. EUR	2,6 Mio. EUR	10,0 Mio. EUR
Summe Sparten	41,2 Mio. EUR						

Entwicklung der Finanzlage

(zu: 2. Vermögensplan 2024)

Die Entwicklung der Finanzlage der Stadtwerke Norderstedt stellt sich nach dem Wirtschaftsplan 2024, der gemäß Halbjahresbericht 2023 aktualisierten Planung für das aktuelle Geschäftsjahr 2023 sowie im Vergleich dazu dem letzten abgerechneten Wirtschaftsplan 2022 wie folgt dar:

Finanzlage	Plan 2024	Soll 2023	Ist 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	29,0 Mio. EUR	20,3 Mio. EUR	23,2 Mio. EUR
Eigenkapital	166,1 Mio. EUR	163,6 Mio. EUR	161,1 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	43,7%	45,5%	46,7%

Finanzierung Investitionen

(zu: 2. Vermögensplan 2024)

Die geplanten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Finanzlage	Plan 2024		Soll 2023		Ist 2022	
Investitionen	39,1 Mio. EUR		30,1 Mio. EUR		23,3 Mio. EUR	
Beteiligungen / Einlagen	2,1 Mio. EUR		2,1 Mio. EUR		6,0 Mio. EUR	
Gesamtinvestition	41,2 Mio. EUR	100,0%	32,2 Mio. EUR	100,0%	29,4 Mio. EUR	100,0%
Eigenkapital	2,5 Mio. EUR	6,1%	2,5 Mio. EUR	7,8%	7,5 Mio. EUR	25,5%
Abschreibungen	20,8 Mio. EUR	50,5%	17,4 Mio. EUR	54,1%	16,2 Mio. EUR	55,2%
Netto-Kreditaufnahme	8,3 Mio. EUR	20,2%	2,0 Mio. EUR	6,2%	11,9 Mio. EUR	40,5%
Sonstige Einnahmen/Ausgaben	9,6 Mio. EUR	23,3%	10,3 Mio. EUR	31,9%	-6,2 Mio. EUR	-21,2%
Finanzierung	41,2 Mio. EUR		32,2 Mio. EUR		29,4 Mio. EUR	

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die globalen und in deren Kontext auch nationalen Trendentwicklungen wirken sich auf die Rahmenbedingungen für den Grundversorgungsauftrag des Konzerns der Stadtwerke Norderstedt aus.

Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen. Die in den vergangenen Jahren stetig erweiterte und optimierte Eigenerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt bietet im Kontext der aktuell entwickelten kommunalen Wärmeplanung Chancen zur langfristigen Kundenbindung im Bereich der Wärmeversorgung. Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine stellt sich für dieses Versorgungskonzept die Abhängigkeit vom Brennstoff Gas als Risiko bzw. andererseits als Beschleunigungsfaktor für den Umstieg auf regenerative Systeme dar. Es gilt nun das Versorgungsangebot mit regenerativen Anteilen forciert auszubauen, um der erforderlichen CO₂-Reduktion Rechnung zu tragen und die Abhängigkeit von Gas zu verringern. Hierbei können die thermische Solarenergie sowie der Ausbau der Stromerzeugung aus Photovoltaikanlagen einen wesentlichen Beitrag zu einem integrierten städtischen Gesamtsystem leisten. Da der Konzern den Umbau seiner strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet hat, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau neuer Handlungsfelder zu nennen.

Die eigene Rechenzentrums-Infrastruktur trägt zusätzlich zu den Vermarktungschancen zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet bei. Die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern.

Der kritischen Entwicklung der Energieimporte aus Russland und dem möglichen Ausfall der Versorgung insbesondere beim Gas begegnen die Stadtwerke Norderstedt durch einen eingerichteten „Krisenstab Gas“ einhergehend mit Dienst- und Betriebsanweisungen. Ferner forcieren die Stadtwerke aktuell die Umsetzung ihrer Strategie zur „Dekarbonisierung“ der Fernwärmeversorgung, um dort den Gaseinsatz zu reduzieren.

Mit Blick auf die Entwicklung 2023 kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, wie sich die politisch erlassenen Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme und deren Ausgleichsmechanismen in Kombination mit einem, basierend auf der Beschaffungspreisberuhigung wieder lebendiger werdenden Vertriebsmarktes mit aus Sicht der Letztverbrauchenden steigenden Wahlmöglichkeiten unter verschiedenen Lieferanten für Strom und Gas, auf das Ergebnis auswirken. Insbesondere im Wärmesektor besteht bei einer rückläufigen Entwicklung der Preise auf den Beschaffungsmärkten sowie dem wieder anlaufenden Wettbewerb mit kurzfristig beschaffenden Billiganbietern das Risiko vorübergehender Verluste beim Spotausgleich der Absatzmengen. In der Fernwärmeversorgung besteht zudem das Risiko, dass die Preisgleitklauseln für die langfristige Kundenversorgung die volatile Entwicklung der Beschaffungskosten für den Brennstoffeinsatz Gas nicht kostenneutral wiedergeben. In den corona-geprägten Betriebszweigen wie den Bäder- und Freizeitbetrieben normalisiert sich zusehends die Besucherentwicklung. Der Verkehrssektor hingegen leidet auch weiterhin unter Fahrgastschwund durch Homeoffice sowie ein geändertes Mobilitäts- und Freizeitverhalten.

Im Geschäftsbereich der Telekommunikation soll das Wachstum mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und WLAN/WiFi6-Infrastruktur erfolgen, so dass zukünftig jede Wohnung über einen Glasfaseranschluss mit WLAN/WiFi6 versorgt wird und somit den Kunden auch Bandbreiten im Gigabitstandard zur Verfügung gestellt werden können.

Die auf der Umlagefähigkeit von Kosten der zentral bereitgestellten TV-Versorgung in Mehrfamilienhäusern als Betriebskosten beruhenden Geschäftsmodelle für den Infrastrukturausbau geraten durch das novellierte Telekommunikationsgesetz unter Druck. In diesem sich wandelnden Umfeld wird es darauf ankommen, auch für die Bereitstellung von TV- und Streaming-Diensten eine erfolgreiche Einzelvermarktung und Kundenbindung zu erreichen. Darüber hinaus wird es das neue Marktpotenzial für Geschäftsmodelle zwischen Telekommunikations- und Wohnungsunternehmen geben mit Erlös- und Renditechancen für die Investoren von gebäudeinternen GigaBit-fähigen Infrastrukturen. In der Übergangsphase besteht durch die Gesetzesnovellierung das Risiko eingeschränkter Return-on-Invest-Möglichkeiten für die Investoren der Bestandsanlagen.

Der technologische Wandel und erkennbare Markttrend zu mobil bereitgestellten und über GigaBit-Internetverbindungen präsentierten Diensten wird sich auf die aktuell erfolgreichen Geschäftsmodelle der Festnetzversorgung mit individuellen Anschlüssen auswirken. Es wird darauf ankommen, an Mitbewerber und Provider von mobilen Dienstangeboten offene Zugänge auf die eigene Infrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) zu vermarkten und das eigene Dienstangebot für Endkunden unabhängig von einem Festanschluss neu auszurichten.

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe				Verkehrs- betriebe
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
1. Materialaufwand								
a) Bezug von Fremden	123.450.000	1.446.000	120.000	67.273.000	61.865.000	1.270.000	-10.911.000	20.000
b) Bezug von Betriebszweigen	55.699.000	1.670.000	580.000	4.122.000	870.000	1.180.000	35.210.000	336.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	29.736.000	5.113.000	5.432.000	7.523.000	348.000	796.000	613.000	29.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	1.964.000	268.000	284.000	394.000	362.000	79.000	78.000	38.000
4. Abschreibungen	20.770.000	880.000	800.000	4.570.000	1.040.000	1.800.000	4.080.000	180.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.940.000	294.000	69.000	770.000	228.000	580.000	912.000	9.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	750.000	24.000	26.000	404.000	1.950.000	-5.000	-1.529.000	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	3.900.000	0	0	2.520.000	350.000	1.030.000	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	10.435.000	2.620.000	868.000	993.000	573.000	26.000	256.000	50.000
9. Summe 1. bis 8.	250.644.000	12.315.000	8.179.000	88.569.000	67.586.000	6.756.000	28.709.000	662.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (--)	20.494.000 -20.494.000	-12.315.000	-8.179.000	8.294.000	4.410.000	3.195.000	476.000	5.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (--)	432.000 -432.000			112.000	30.000	80.000	110.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	250.644.000			96.975.000	72.026.000	10.031.000	29.295.000	667.000
13. Betriebserträge a) nach der GuV-Rechnung b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	202.545.000 55.699.000			89.478.000 14.249.000	45.520.000 33.160.000	10.007.000 315.000	34.723.000 500.000	328.000 0
14. Betriebserträge insgesamt	258.244.000			103.727.000	78.680.000	10.322.000	35.223.000	328.000
15. Betriebsergebnis	7.600.000			6.752.000	6.654.000	291.000	5.928.000	-339.000
16. Finanzerträge	20.000							
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	5.120.000							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.500.000							
19. Unternehmensergebnis	8.240.000							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung	Fernwärme- versorgung	Verkehrs- betriebe
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8	9	10
15. Betriebsergebnis	7.600.000			6.752.000	6.654.000	291.000	5.928.000	-339.000
16. Finanzerträge	20.000			10.000	2.000	2.000	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil								
- Erträge aus Beteiligungen	7.430.000			7.430.000				
- Aufwand Verlustübernahme	-3.430.000							-2.810.000
- Ergebnis Beteiligungen	100.000			100.000				
- Auflösung Sonderposten	0							
- Auflösung I-Zuschuss	1.020.000			311.000	105.000	220.000	370.000	14.000
Neutrales Ergebnis								
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.500.000			5.157.000	2.388.000	181.000	2.225.000	-1.107.000
19. Unternehmensergebnis	8.240.000			9.446.000	4.373.000	332.000	4.073.000	-2.028.000

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten v	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	349.000	572.000	1.443.000	3.000	0
b) Bezug von Betriebszweigen	3.230.000	5.970.000	2.505.000	26.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	3.016.000	4.871.000	553.000	362.000	1.080.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	158.000	255.000	29.000	19.000	0
4. Abschreibungen	980.000	4.560.000	1.880.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	245.000	169.000	664.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-116.000	0	-4.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	1.259.000	3.520.000	248.000	22.000	0
9. Summe 1. bis 8.	9.121.000	19.917.000	7.318.000	432.000	1.080.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (--)	280.000	1.824.000	260.000	0	1.750.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (--)			100.000	-432.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	9.401.000	21.741.000	7.678.000		2.830.000
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	5.058.000	4.760.000	9.841.000		2.830.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0	7.235.000	240.000		
14. Betriebserträge insgesamt	5.058.000	11.995.000	10.081.000		2.830.000
15. Betriebsergebnis	-4.343.000	-9.746.000	2.403.000		
16. Finanzerträge					
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
19. Unternehmensergebnis					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	-4.343.000	-9.746.000	2.403.000		
16. Finanzerträge	0	6.000	0		
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil - Erträge aus Beteiligungen - Aufwand Verlustübernahme - Ergebnis Beteiligungen - Auflösung Sonderposten - Auflösung I-Zuschuss Neutrales Ergebnis	-620.000				
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.753.000	-3.440.000	849.000		
19. Unternehmensergebnis	-3.210.000	-6.300.000	1.554.000		

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2024
der Stadtwerke Norderstedt

**Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2024**

	Plan 2024 EUR	Soll 2023 EUR	Ist 2022 EUR
<u>1. Umsatzerlöse</u>			
1.1. Erlöse Strom	78.490.000	104.400.000	80.121.542
1.2. Erlöse Gas	45.460.000	62.090.000	42.939.044
1.3. Erlöse Wasser	9.690.000	8.710.000	8.820.298
1.4. Erlöse Fernwärme	33.990.000	36.220.000	20.150.603
1.5. Erlöse Bad	4.980.000	4.720.000	4.694.578
1.6. Erlöse aus Service-Leistungen	17.020.000	16.930.000	14.729.614
1.7. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	10.470.000	10.590.000	10.831.556
	<u>200.100.000</u>	<u>243.660.000</u>	<u>182.287.235</u>
<u>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</u>			
2.1. Lohneinzelkosten	1.080.000	1.080.000	908.728
2.2. Gemeinkosten	1.750.000	1.630.000	1.784.977
	<u>2.830.000</u>	<u>2.710.000</u>	<u>2.693.705</u>
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	249.330
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	1.020.000	830.000	728.427
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	150.000	106.589
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	20.000	27.705
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	50.000	50.000	50.941
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	50.000	50.000	62.552
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	50.000	50.000	51.862
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	40.000	40.000	40.538
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	120.000	120.000	113.432
3.10. Andere betriebliche Erträge	500.000	490.000	567.759
	<u>1.950.000</u>	<u>1.800.000</u>	<u>1.999.135</u>
<u>4. Materialaufwand</u>			
4.1. Strombezug	52.010.000	72.740.000	56.249.347
4.2. Gasbezug	61.410.000	102.530.000	53.525.685
4.3. Wasserbezug	560.000	560.000	567.147
4.4. Konzessionsabgaben	3.900.000	3.690.000	3.844.318
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	710.000	550.000	613.108
4.6. Treibstoffe	30.000	30.000	30.874
4.7. Handelswaren Bad	70.000	70.000	62.914
4.8. Aufwendungen zur Weiterberechnung	880.000	890.000	882.284
	<u>119.570.000</u>	<u>181.060.000</u>	<u>115.775.677</u>
4.9. Stromversorgung	730.000	790.000	595.052
4.10. Stromversorgung / Glasfasernetz	140.000	120.000	177.255
4.11. Gasversorgung	400.000	400.000	410.522
4.12. Wasserversorgung	550.000	610.000	489.980
4.13. Fernwärmeversorgung	2.200.000	2.270.000	2.148.734
4.14. Verkehr	20.000	30.000	18.221
4.15. Badebetrieb	940.000	920.000	930.886
4.16. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	2.660.000	1.980.000	3.773.547
4.17. Gemeinsame Betriebe	140.000	160.000	64.093
	<u>7.780.000</u>	<u>7.280.000</u>	<u>8.608.290</u>

	Plan 2024 EUR	Soll 2023 EUR	Ist 2022 EUR
<u>5. Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	25.100.000	22.880.000	21.174.537
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.600.000	6.020.000	5.565.905
	31.700.000	28.900.000	26.740.442
<u>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>			
Abschreibungen	20.770.000	17.390.000	16.100.505
<u>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	100.000	100.000	50.353
7.2. Forderungsausfälle	200.000	200.000	126.841
7.3. Mieten und Pachten	950.000	540.000	541.068
7.4. Abwassergebühren	310.000	290.000	229.030
7.5. Gebühren und Beiträge	350.000	330.000	313.150
7.6. Versicherungen	480.000	480.000	347.568
7.7. Aufwendungen für Marketing	1.100.000	1.000.000	986.488
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	1.000.000	960.000	998.737
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	140.000	140.000	105.506
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	860.000	860.000	764.131
7.11. Reisekosten	140.000	140.000	86.641
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	120.000	120.000	74.595
7.13. Rechts- und Beratungskosten	1.050.000	900.000	1.216.624
7.14. Aus- und Weiterbildung	530.000	530.000	311.802
7.15. Wartungsverträge	200.000	120.000	89.443
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	620.000	320.000	472.360
7.17. Kfz-Kosten	450.000	450.000	338.814
7.18. Reparaturen	270.000	380.000	287.643
7.19. Reinigung	10.000	10.000	4.054
7.20. IT-Services	1.680.000	1.400.000	1.349.413
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	310.000	340.000	274.352
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	550.000	550.000	582.545
7.23. Berufsbekleidung	10.000	10.000	11.606
7.24. Abfallentsorgung	30.000	30.000	33.226
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	180.000	160.000	140.000
7.26. Sonstiges	110.000	110.000	202.582
	11.750.000	10.470.000	9.938.572
<u>8. Erträge aus Beteiligungen</u>			
Erträge aus Beteiligungen	100.000	90.000	83.729
<u>9. Erträge aus Gewinnabführung</u>			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	7.430.000	9.160.000	13.417.604
<u>10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>			
Finanzerträge	20.000	10.000	3.495
<u>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	0
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	0	0	18.091
	0	0	18.091

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

12.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite
12.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen
12.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen
12.4. Sonstige Zinsaufwendungen

Plan	Soll	Ist
2024	2023	2022
EUR	EUR	EUR
3.940.000	3.690.000	2.798.880
0	10.000	0
0	0	0
0	0	4.957
3.940.000	3.700.000	2.803.838

13. Aufwendungen aus Verlustübernahme

13.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH
13.2. Stadtpark Norderstedt GmbH

2.810.000	2.400.000	1.693.258
620.000	550.000	329.883
3.430.000	2.950.000	2.023.141

14. Steuern vom Einkommen und Ertrag

14.1. Körperschaftsteuer
14.2. Kapitalertragsteuer
14.3. Gewerbeertragsteuer

2.020.000	850.000	2.662.200
0	0	26.812
2.480.000	1.230.000	2.868.284
4.500.000	2.080.000	5.557.296

16. Sonstige Steuern

16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch
16.3. Grundsteuer
16.4. Kfz-Steuer
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)

320.000	250.000	204.946
330.000	350.000	406.833
70.000	70.000	64.143
30.000	30.000	22.767
0	0	0
750.000	700.000	698.689

FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2023 - 2027

der Stadtwerke Norderstedt

	Einnahmen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	a) Zuweisungen der Stadt aus Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	b) Zuweisungen der Stadt zur Kapitalrücklage	2.700.000	0	0	0	0
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	2.120.000	2.730.000	2.750.000	2.790.000	2.810.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	380.000	2.020.000	150.000	150.000	150.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	60.000	70.000	60.000	70.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	17.390.000	20.770.000	21.480.000	22.980.000	24.480.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	160.000	180.000	200.000	220.000	240.000
9	Kredite	13.920.000	20.770.000	29.130.000	28.480.000	19.290.000
10	Sonstige Einnahmen	12.050.000	6.080.000	0	0	0
		51.370.000	55.210.000	56.380.000	57.280.000	49.640.000

	Ausgaben	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	830.000	1.020.000	1.040.000	1.080.000	1.110.000
3	Gewährung von Darlehen	30.000	90.000	10.000	10.000	10.000
4	Investitionen für					
	4.1 Stromversorgung	4.210.000	10.230.000	9.820.000	6.470.000	4.640.000
	Grundstück PV-Anlage	2.700.000	0	0	0	0
	4.1.1 Glasfasernetz	2.590.000	3.410.000	3.160.000	3.060.000	3.060.000
	4.2 Gasversorgung	1.320.000	1.420.000	1.820.000	3.270.000	1.220.000
	4.3 Wasserversorgung	2.300.000	2.300.000	1.910.000	1.890.000	1.890.000
	4.4 Fernwärmeversorgung	6.975.000	9.230.000	11.140.000	13.640.000	9.260.000
	4.5 Verkehr	340.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	4.6 Bäder / BHKW	1.170.000	2.620.000	2.360.000	1.770.000	1.770.000
	4.7 Gemeinsame Anlagen	7.135.000	8.280.000	7.230.000	6.990.000	6.860.000
	4.8 RZ- und Gebäudemanagement	1.350.000	1.600.000	1.610.000	1.360.000	840.000
5	Beteiligungen / Einlagen	2.060.000	2.070.000	2.090.000	2.110.000	2.150.000
6	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
7	Tilgung von Krediten	11.880.000	12.510.000	13.760.000	15.200.000	16.400.000
8	Sonstige Ausgaben	6.080.000	0	0	0	0
		51.370.000	55.210.000	56.380.000	57.280.000	49.640.000

INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2023 - 2027

der Stadtwerke Norderstedt

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.	Investitionen für Stromversorgung					
1	Transformatorenstationen	1.050.000	1.300.000	1.150.000	1.400.000	1.150.000
2	Transformatoren	300.000	600.000	200.000	100.000	120.000
3	Mittelspannungskabel	550.000	1.450.000	350.000	450.000	350.000
4	Niederspannungskabel	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
5	Hausanschlüsse	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Zähler	160.000	270.000	140.000	110.000	110.000
7	Werkzeuge und Geräte	20.000	310.000	20.000	20.000	20.000
8	Umspannwerke	140.000	410.000	370.000	1.000.000	500.000
9	Sonstiges	940.000	4.840.000	6.540.000	2.340.000	1.340.000
		4.210.000	10.230.000	9.820.000	6.470.000	4.640.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.1.1	Investitionen für Glasfasernetz					
1	Erschließung	1.700.000	2.550.000	2.300.000	2.200.000	2.200.000
2	Hausanschlüsse	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3	Werkzeuge und Geräte	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.590.000	3.410.000	3.160.000	3.060.000	3.060.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.2.	Investitionen für Gasversorgung					
1	Gasverteilungsnetz	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
2	Hausanschlüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3	Zähler/Druckregler	200.000	250.000	150.000	150.000	150.000
4	Reglerstation	160.000	160.000	210.000	160.000	160.000
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	50.000	100.000	550.000	2.050.000	0
		1.320.000	1.420.000	1.820.000	3.270.000	1.220.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.3.	Investitionen für Wasserversorgung					
1	Wasserverteilungsnetz	800.000	700.000	700.000	700.000	700.000
2	Hausanschlüsse	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3	Zähler	130.000	140.000	120.000	120.000	120.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	240.000	220.000	120.000	100.000	100.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	140.000	240.000	150.000	150.000	150.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	340.000	350.000	170.000	170.000	170.000
5	Werkzeuge und Geräte	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	Sonstiges	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.300.000	2.300.000	1.910.000	1.890.000	1.890.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.4.	Investitionen für Fernwärme					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	3.700.000	3.240.000	1.900.000	3.550.000	2.500.000
	1.2 Kundenanlagen	0	0	30.000	30.000	30.000
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	0	50.000	650.000	350.000	350.000
	2.2 Kundenanlagen	105.000	170.000	180.000	230.000	210.000
3	Fernwärmenetz	2.660.000	4.300.000	4.550.000	3.650.000	3.350.000
4	Hausanschlüsse	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
5	Zähler	90.000	80.000	90.000	90.000	90.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	200.000	1.170.000	3.520.000	5.520.000	2.510.000
		6.975.000	9.230.000	11.140.000	13.640.000	9.260.000

	Ausgaben	Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.5.	Verkehr					
1	Busverkehr	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	320.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		340.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.6.	Investitionen für Bäder inkl. BHKW					
1	Gebäude	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	960.000	1.400.000	50.000	50.000	50.000
5	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	10.000	910.000	100.000	10.000	10.000
6	Werkzeuge und Geräte	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	BHKW ARRIBA	30.000	200.000	2.100.000	1.600.000	1.600.000
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		1.170.000	2.620.000	2.360.000	1.770.000	1.770.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.7.	Investitionen für Gemeinsame Anlagen					
1	Fahrzeuge	650.000	600.000	500.000	500.000	500.000
2	Büro und Lager	200.000	80.000	120.000	120.000	120.000
3	Werkzeuge und Geräte	140.000	140.000	90.000	90.000	90.000
4	Digitalisierung	5.335.000	6.330.000	5.790.000	5.840.000	5.860.000
5	Telefonanlage/CallCenter	10.000	50.000	60.000	60.000	60.000
6	Netzleittechnik	500.000	1.040.000	630.000	340.000	190.000
7	Sonstiges	300.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		7.135.000	8.280.000	7.230.000	6.990.000	6.860.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
4.8.	RZ- und Gebäudemanagement					
1	RZ - Hochbau	0	0	50.000	50.000	50.000
2	RZ - technische Einrichtungen	80.000	360.000	350.000	400.000	380.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	1.270.000	1.230.000	1.200.000	900.000	400.000
4	Gebäudemanagement	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.350.000	1.600.000	1.610.000	1.360.000	840.000

ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken
(§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)

B						
Nr.	Bezeichnung	2023 / EUR	2024 / EUR	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferung von Gewinnen	2.900.000	8.240.000	8.500.000	9.000.000	9.200.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.690.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
des Jahres	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5
2024	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	29.130.000	28.480.000	19.290.000	n.n.